

## SGM Böhlingen/Dietingen – SV Villingendorf 3:1 (3:1)

Eine komplett unnötige aber am Ende verdiente erste Saisonniederlage kassierte der SVV am Sonntag bei der SGM Böhlingen/Dietingen. Nach einer zunächst dominanten Vorstellung legte sich die Erste in den 20 Minuten vor der Pause drei Tore quasi selbst ins Netz und erholte sich davon nicht mehr.



Foto: Vera Schüssler

Die Partie begann für den SVV noch nach Maß. Keine fünf Minuten waren gespielt, als Denis Kimmich eine Hereingabe über die Linie drückte und so das 0:1 erzielte. Auch in der Folge hatte die Erste das Spiel vollends im Griff, der nächste Treffer schien gegen die in die Defensive gedrängten Gastgeber nur eine Frage der Zeit zu sein. Dieser Eindruck sollte eine knappe halbe Stunde bestehen. Dann nutzte die SGM einen Fehler im Spielaufbau der Ersten aus und kombinierte sich bis in den Strafraum durch. Phillip Baur überwand schließlich Torhüter Florian Harter und erzielte so beinahe aus dem Nichts den Ausgleich. Dieser Treffer sorgte für einen Bruch im SVV-Spiel. Zwar erspielte sich das Team weiterhin Gelegenheiten, erwies sich in der Phase vor dem Pausenpfeif aber auch als eklatant fehlerhaft. Einen ungenauen Pass im Mittelfeld nahm SGM-Akteur Baur in der 38. Minute auf und vollendete nach einem Sololauf mit einem spektakulären Fernschuss aus 25 Metern – 2:1. Den Hausherren gelang vor dem Halbzeitpfeif sogar noch der dritte Streich, erneut unter gütiger Mithilfe des SVV. Nach einem weiteren haarsträubenden Ballverlust bedankte sich der agile Linksaußen Schneider mit dem 3:1.

Zwar zeigte sich die Erste nach Wiederbeginn um den Anschluss bemüht, agierte aber zu umständlich und fand gegen defensiv verbesserte Gastgeber somit kaum Wege zu Abschlussaktionen. Auf der anderen Seite konterten die Hausherren über ihre schnellen Angreifer diverse Male brandgefährlich. Die vermeintliche Entscheidung fiel jedoch nicht durch ein Tor, sondern durch einen Platzverweis. Im Anschluss an ein Foul an Patrick Frey sah der Unparteiische eine Tätlichkeit von letzterem und zückte den roten Karton. Mit dem Mute der Verzweiflung warf die Erste auch in Unterzahl noch einmal alles nach vorne. Der eingewechselte Andreas Kläger traf per Volleyschuss die Latte, während Christian Höllerich eine Flanke von links zwar im Netz unterbrachte, nach Meinung des Schiedsrichters dabei aber regelwidrig den Arm zu Hilfe nahm. So änderte sich am 3:1 nichts mehr und das Team stand zum ersten Mal in dieser Spielzeit zum Schlusspfeif punktlos da.